

klappern aus der Lüftung

Beitrag von „Klaus2908“ vom 8. April 2016 um 20:20

Hallo zusammen,

Ich hab 2 Probleme mit meinem t2 :

Es klappert.. Ich glaube aus der linken Lüftungsdüse. ABER.. Nicht immer. Wg dem Problem war mein Dicker schon 5x in der Werkstatt. Ohne Veränderung. Nächste Woche kommt ein Ingenieur. . Hat so was schon mal jemand gehabt und mir einen Tipp?

Danke vorab

Beitrag von „coala“ vom 9. April 2016 um 08:12

Servus Klaus,

kommt das Geräusch wirklich aus dem Ausströmer? Schau dir bitte auch mal das Abdeckgitter des kleinen Lautsprechers (Hochtöner) in der Nähe des Türgriffs an.

Grüße
Robert

Beitrag von „Triple“ vom 13. April 2016 um 12:58

Hallo Klaus,

ich habe das absolut identische Problem und würde mich über eine Info freuen, falls Du fündig wirst.

Bei mir hat das klappern allerdings erst vor ca. 3 Monaten angefangen.

Gruß
Peter
(TII - 2011 - 140tkm)

Beitrag von „Klaus2908“ vom 13. April 2016 um 19:39

Hi, heute hatte ich eine Probefahrt mit einem VW.Mitarbeiter.. Und was soll ich Euch sagen.. totale Ruhe. Nix klappert.. Vorführeffekt halt.
Ich soll mich wieder melden wenn wieder kommt. .
Allecsehr freundlich nur mein Problem, das hab ich noch..
Ich werde weiter berichten.
LG klaus

Beitrag von „touriwohni“ vom 1. Oktober 2016 um 16:08

Mein Touareg hat genau das gleiche Problem. Er war schon dreimal in der Werkstatt und immer gab es den Vorführeffekt. Sehr ärgerlich. Auch sonst kläpperte der Touareg im Bereich des Armaturenbretts und der Türverkleidungen störend, obwohl er erst knapp zwei Jahre alt ist. Ich sprühte wd40 in die Ritzen der Dekoreinlagen etc. und seither ist Ruhe. Aber die Klimaanlage kläppert weiter

Beitrag von „coala“ vom 1. Oktober 2016 um 16:22

[Zitat von touriwohni](#)

[...] Ich sprühte wd40 in die Ritzen der Dekoreinlagen etc. [...]

Servus,
das ist definitiv *keine* gute Idee 🤖 Das Zeug basiert hauptsächlich auf Mineralöl, gegen das sehr viele Kunststoffe nicht dauerhaft beständig sind. Gleiches gilt auch für die Verwendung herkömmlicher Öle und Fette, die darin enthaltenen Kohlenwasserstoffverbindungen lassen

viele Kunststoffe verspröden und dann irgendwann brechen. Das kann schnell gehen, aber auch Monate dauern, je nachdem um welchen Kunststoff es sich handelt und wie stark die mechanische Belastung ist.

Schutzhandschuhe aus Vinyl z.B., die halten WD40 nur wenige Stunden statt 😊

Grüße
Robert

Beitrag von „touriwohni“ vom 1. Oktober 2016 um 18:54

[Zitat von coala](#)

Servus,
das ist definitiv *keine* gute Idee 🙄 Das Zeug basiert hauptsächlich auf Mineralöl, gegen das sehr viele Kunststoffe nicht dauerhaft beständig sind. Gleiches gilt auch für die Verwendung herkömmlicher Öle und Fette, die darin enthaltenen Kohlenwasserstoffverbindungen lassen viele Kunststoffe verspröden und dann irgendwann brechen. Das kann schnell gehen, aber auch Monate dauern, je nachdem um welchen Kunststoff es sich handelt und wie stark die mechanische Belastung ist.

Schutzhandschuhe aus Vinyl z.B., die halten WD40 nur wenige Stunden statt 😊

Grüße
Robert

Hallo Robert

Du hast es sicher gut gemeint mit Deinen Tipps, insofern vielen Dank! Ich sehe das aber nicht so dramatisch. Erstens verwende ich WD40 schon seit etwa 20 Jahren auch auf Kunststoffen und hatte noch nie Probleme damit. Zweitens: Selbst wenn es meinen Touareg zerstören würde, wäre es mir egal. Die Freundlichen bringen solches Kläppern nicht weg, denn es ist konstruktionsbedingt. Und vor Gericht gehen und auf Erfüllung der Garantie zu klagen bringt es nicht, da die Richter normalerweise mit "Verhältnismässigkeit" argumentieren.

Aber ich weigere mich, mit einem kläpprigen Auto zu fahren. Also würde mir nur noch die Verschrottung meines zweijährigen Dicken übrig bleiben, denn ich finde es ethisch bedenklich, Schrott zu verkaufen. Also lieber experimentieren und Spass dabei haben als verschrotten.

Gruss
Touriwohni